

**Stammdaten**

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Ertrag Managed Depot
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	2,29 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. Dezember 2002
<b>Vermögensverwalter:</b>	European Bank for Financial Services (ebase®)
<b>Berater der European Bank for Financial Services (ebase®):</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,50 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	3,57 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	60 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH
<b>ESG-Einstufung gemäß EU-TVO*:</b>	Strategie nach Artikel 8 = light green

**Chancen und Risiken**

**Chancen**

- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement.
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds.

**Risiken**

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

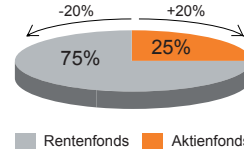
\*Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung“)

**Strategie**

Die defensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf einer stetigen Wertentwicklung bei möglichst geringer Volatilität liegt. Dem Kunden ist eine kontinuierliche Rendite wichtig, dabei ist er nur bereit, geringe Verluste in Kauf zu nehmen. Ziel ist es, eine möglichst stabile Wertentwicklung bei gleichzeitig geringen Schwankungen zu erwirtschaften. Die Anlagestrategie setzt eine begrenzte Risikobereitschaft des Kunden voraus.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 4,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der European Bank for Financial Services (ebase®): Aktienfondsanteil 25 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 75 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie und des SRRI<sup>1</sup>. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie erforderlich ist.



**Marktkommentar DJE Kapital AG**

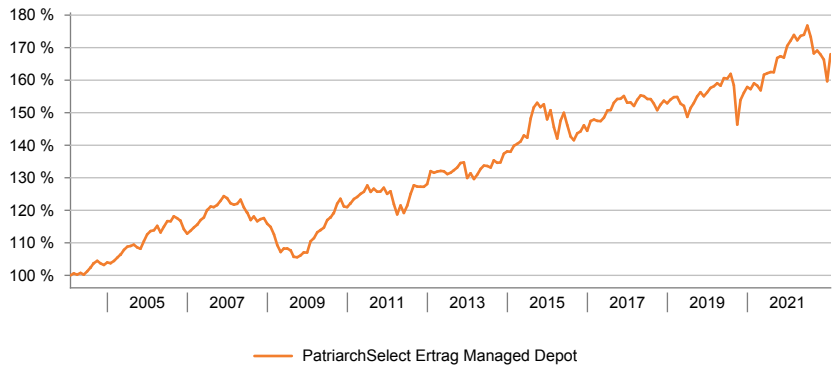


Im Juli konnten sich die meisten Aktienmärkte erholen und gegenüber den Einbußen der Vormonate etwas Boden gutmachen. Der deutsche Aktienindex DAX gewann 5,48% hinzu, der breite europäische Index STOXX EUROPE 600 legte um 7,64% zu. In den USA erzielte der S&P 500 ein Plus von 12,17%. Der Hongkonger Hang-Seng-Index dagegen verbuchte ein Minus von -5,24%. Insgesamt legten weltweite Aktien - gemessen am MSCI World - um 10,89% zu. Die Erholung der Aktienmärkte dürfte auch auf die angelaufene Berichtssaison für das zweite Quartal 2022 zurückzuführen sein. Die Ergebnisse der Unternehmen diesseits und jenseits des Atlantik fielen bislang besser aus als erwartet. Dabei trafen die starken Unternehmenszahlen auf eine extrem pessimistische Anlegerstimmung, was den Effekt möglicherweise noch verstärkte. Dass Energie-Unternehmen vom scharfen Anstieg der Energiepreise profitieren würden, war allerdings keine Überraschung. Rohöl (Brent) verteuerte sich gegenüber dem zweiten Quartal 2021 um rund 60% und auch die stark gestiegenen Gaspreise begünstigten die Gewinnentwicklung im Sektor. Höhere Gewinne, d.h. ein Plus zwischen 15 und 22%, werden aber auch für andere Sektoren wie Industrie, zyklischer sowie nichtzyklischer Konsum, Grundstoffe, Gesundheitswesen und Versorger gemeldet bzw. erwartet. Auf der anderen Seite waren die Ergebnisse in den Sektoren Technologie, Finanzen und Immobilien stellenweise unter Druck.

Trotz der Erholung im Juli bleiben die Risiken für die Kapitalmärkte, insbesondere die geopolitischen, weiter bestehen. Zusätzlich zum Krieg in der Ukraine verschärfte der Taiwan-Besuch von Nancy Pelosi, der Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, die Tonart zwischen den USA und China. In Europa und vor allem Deutschland bleibt die Furcht vor einer möglichen Gasknappheit im kommenden Winter bestehen, auch wenn nach den Wartungsarbeiten an der Gas-Pipeline Nord Stream I wieder Gas nach Europa gepumpt wird. Die Liefermenge wurde jedoch abermals reduziert und lag zuletzt bei nur 20%. Vor allem angesichts der gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise legte die Inflation weiter zu und stieg im Euroraum mit 8,9% (von 8,6%) gegenüber dem Vormonat auf den höchsten Stand seit dem Bestehen der Einheitswährung. In den USA erreichte die Teuerung im Juni 9,1% (von 8,6%), einen Stand, der zuletzt 1981 erreicht wurde. Vor diesem Hintergrund beurteilen viele Unternehmen ihre Aussichten pessimistischer. Ein Indikator dafür ist der deutsche ifo-Geschäftsklimaindex, der im Juli auf 88,6 Punkte (von 92,2 im Juni) gefallen ist. Damit ist die Stimmung so schlecht wie im Juni 2020, als coronabedingte Lockdowns Wirtschaft und Gesellschaft belasteten.

Die großen Zentralbanken hoben im Juli ihre Leitzinsen an, um die Inflation einzudämmen. Die EZB erhöhte ihre Zinsen um 50 Basispunkte auf 0,5%, obwohl sie in ihrer „Forward Guidance“ eigentlich angekündigt hatte, nur einen Zinsschritt von 25 Basispunkten machen zu wollen. Damit erweckt die EZB den Eindruck, bis zum Herbst die Zinsen schnell noch ein- oder zweimal erhöhen zu wollen, bevor ihr eine mögliche Verschlechterung der Wirtschaftslage die Bekämpfung der Inflation kaum noch erlauben dürfte. Auch die US-Notenbank entschloss sich dazu, ihre Leitzinsen erneut um 75 Basispunkte anzuheben auf eine Spanne von 2,25 bis 2,50%, was von den Marktteilnehmern weitgehend so erwartet worden war. Damit liegen die US-Leitzinsen schon in der Nähe des geschätzten neutralen Zinses, bei dem die US-Wirtschaft weder stimuliert noch gebremst wird. Die Anleihenrenditen gaben vor dem Hintergrund, dass sich die Konjunktur im Herbst weiter eintrüben könnte, deutlich nach. Die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen fiel auf Monatsstichtag um 52 Basispunkte auf 0,82%. Die Rendite ihrer US-amerikanischen Pendants fiel um 36 Basispunkte auf 2,65%. Der Goldpreis gab ebenfalls nach und sank von 1.819,25 auf 1.754,57 US-Dollar/Feinunze.

**Wertentwicklung (31.07.2003 - 31.07.2022)<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

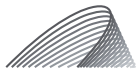
Stand: 31.07.2022

**Wertentwicklung per 31.07.2022 in %<sup>2</sup>**

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
<b>PatriarchSelect Ertrag Managed Depot</b>	68,04%	6,58%	-2,40%	0,05%	5,22%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.07.2022



**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Rentenfonds	56,00 %
Aktienfonds	22,00 %
Mischfonds	22,00 %

**Kontakt**

<b>Firma:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH
<b>Straße:</b>	Grüneburgweg 18
<b>PLZ / Ort:</b>	60322 Frankfurt am Main
<b>Telefon:</b>	+49 69 715 89 90 – 0
<b>Fax:</b>	+49 69 715 89 90 - 38
<b>Web:</b>	http://www.patriarch-fonds.de

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Aleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

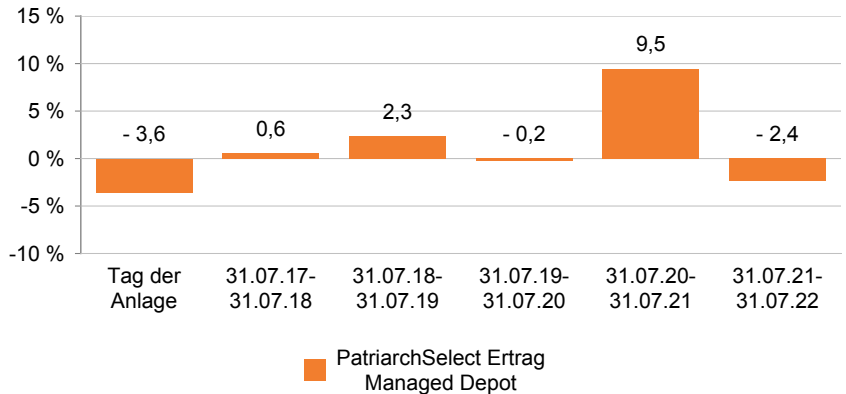
Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung.

**Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die European Bank for Financial Services (ebase®) erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Nähere Informationen über erhaltene und gewährte Zuwendungen erhalten Sie in Absatz 4 Spezifische Informationen im Zusammenhang mit Interessenskonflikten in den Vertragsunterlagen sowie in der Standardisierten Kosteninformationen für Depotführung und Finanzkommissionengeschäft in einem PatriarchSelect Managed Depot der European Bank for Financial Services (ebase®).

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.07.2022  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 35,70 Euro (3,00% + 19% MwSt. = 3,57%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,85 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

**Holdings Rentenfonds (31.07.2022)\*\***

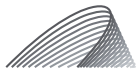
DJE - Short Term Bond - XP (EUR)	10,00 %
Franklin U.S. Government Fund W (ACC) USD	8,00 %
Schroder ISF Global Credit Income C USD dis	8,00 %
Zantke Global Credit AMI I (a)	5,00 %
The Jupiter Global Fund - Jupiter Dynamic Bond L EUR Q Inc	5,00 %
BlackRock Global Funds - Global High Yield Bond Fund D2 USD	5,00 %
Amundi Index Euro Corporate SRI UCITS ETF 2 - DR EUR (C)	5,00 %
AB FCP I-European Income Portfolio I2 EUR	5,00 %
Allianz Euro Credit SRI - RT - EUR	5,00 %
<b>Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>56,00 %</b>

**Holdings Aktienfonds (31.07.2022)\*\***

Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
Legg Mason ClearBridge Value Fund X EUR Acc	5,00 %
Allianz European Equity Dividend - RT - EUR	4,00 %
BNP Paribas Sustainable US Value Multi-Factor Equity I Cap	3,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>22,00 %</b>

**Holdings Mischfonds (31.07.2022)\*\***

ACATIS - Gané Value Event Fonds X (TF)	7,00 %
DWS Concept Kaldemorgen TFC	5,00 %
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced - I	5,00 %
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	5,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>22,00 %</b>



**Stammdaten**

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Ausgewogen Managed Depot
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	2,39 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. Dezember 2002
<b>Vermögensverwalter:</b>	European Bank for Financial Services (ebase®)
<b>Berater der European Bank for Financial Services (ebase®):</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,75 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	4,76 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	60 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH
<b>ESG-Einstufung gemäß EU-TVO*:</b>	Strategie nach Artikel 8 = light green

**Chancen und Risiken**

**Chancen**

- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement.
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds.

**Risiken**

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

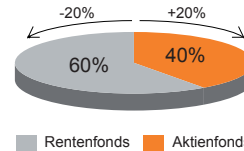
\*Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung“)

**Strategie**

Die ausgewogene Anlagestrategie zielt auf Kunden ab, denen unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlagen wichtig ist. Der angestrebte Erfolg sollte über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Die Anlagestrategie ist nur für risikobereite Kunden geeignet. Der Kunde ist bereit, erhöhte Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 5,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®): Aktienfondsanteil 40 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 60 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie und des SRRI<sup>1</sup>. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie erforderlich ist.



**Marktkommentar DJE Kapital AG**

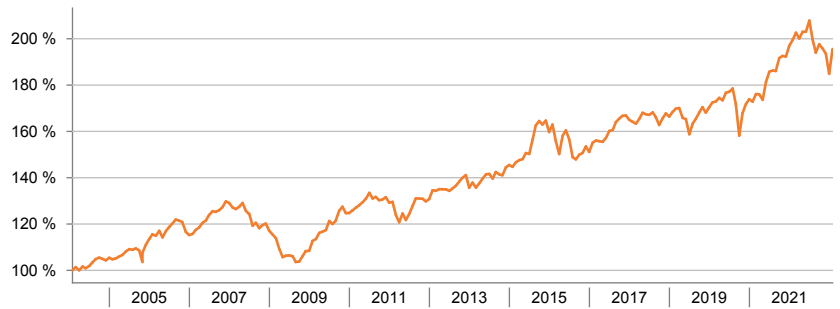


Im Juli konnten sich die meisten Aktienmärkte erholen und gegenüber den Einbußen der Vormonate etwas Boden gutmachen. Der deutsche Aktienindex DAX gewann 5,48% hinzu, der breite europäische Index STOXX EUROPE 600 legte um 7,64% zu. In den USA erzielte der S&P 500 ein Plus von 12,17%. Der Hongkonger Hang-Seng-Index dagegen verbuchte ein Minus von -5,24%. Insgesamt legten weltweite Aktien - gemessen am MSCI World - um 10,89% zu. Die Erholung der Aktienmärkte dürfte auch auf die angelaufene Berichtssaison für das zweite Quartal 2022 zurückzuführen sein. Die Ergebnisse der Unternehmen diesseits und jenseits des Atlantiks fielen bislang besser aus als erwartet. Dabei trafen die starken Unternehmenszahlen auf eine extrem pessimistische Anlegerstimmung, was den Effekt möglicherweise noch verstärkte. Dass Energie-Unternehmen vom scharfen Anstieg der Energiepreise profitieren würden, war allerdings keine Überraschung. Rohöl (Brent) verteuerte sich gegenüber dem zweiten Quartal 2021 um rund 60% und auch die stark gestiegenen Gaspreise begünstigen die Gewinnentwicklung im Sektor. Höhere Gewinne, d.h. ein Plus zwischen 15 und 22%, werden aber auch für andere Sektoren wie Industrie, zyklischer sowie nichtzyklischer Konsum, Grundstoffe, Gesundheitswesen und Versorger gemeldet bzw. erwartet. Auf der anderen Seite waren die Ergebnisse in den Sektoren Technologie, Finanzen und Immobilien stellenweise unter Druck.

Trotz der Erholung im Juli bleiben die Risiken für die Kapitalmärkte, insbesondere die geopolitischen, weiter bestehen. Zusätzlich zum Krieg in der Ukraine verschärfte der Taiwan-Besuch von Nancy Pelosi, der Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, die Tonart zwischen den USA und China. In Europa und vor allem Deutschland bleibt die Furcht vor einer möglichen Gasknappheit im kommenden Winter bestehen, auch wenn nach den Wartungsarbeiten an der Gas-Pipeline Nord Stream I wieder Gas nach Europa gepumpt wird. Die Liefermenge wurde jedoch abermals reduziert und lag zuletzt bei nur 20%. Vor allem angesichts der gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise legte die Inflation weiter zu und stieg im Euroraum mit 8,9% (von 8,6%) gegenüber dem Vormonat auf den höchsten Stand seit dem Bestehen der Einheitswährung. In den USA erreichte die Teuerung im Juni 9,1% (von 8,6%), einen Stand, der zuletzt 1981 erreicht wurde. Vor diesem Hintergrund beurteilen viele Unternehmen ihre Aussichten pessimistischer. Ein Indikator dafür ist der deutsche ifo-Geschäftsklimaindex, der im Juli auf 88,6 Punkte (von 92,2 im Juni) gefallen ist. Damit ist die Stimmung so schlecht wie im Juni 2020, als coronabedingte Lockdowns Wirtschaft und Gesellschaft belasteten.

Die großen Zentralbanken hoben im Juli ihre Leitzinsen an, um die Inflation einzudämmen. Die EZB erhöhte ihre Zinsen um 50 Basispunkte auf 0,5%, obwohl sie in ihrer „Forward Guidance“ eigentlich angekündigt hatte, nur einen Zinsschritt von 25 Basispunkten machen zu wollen. Damit erweckt die EZB den Eindruck, bis zum Herbst die Zinsen schnell noch ein- oder zweimal erhöhen zu wollen, bevor ihr eine mögliche Verschlechterung der Wirtschaftslage die Bekämpfung der Inflation kaum noch erlauben dürfte. Auch die US-Notenbank entschloss sich dazu, ihre Leitzinsen erneut um 75 Basispunkte anzuheben auf eine Spanne von 2,25 bis 2,50%, was von den Marktteilnehmern weitgehend so erwartet worden war. Damit liegen die US-Leitzinsen schon in der Nähe des geschätzten neutralen Zinses, bei dem die US-Wirtschaft weder stimuliert noch gebremst wird. Die Anleihenrenditen gaben vor dem Hintergrund, dass sich die Konjunktur im Herbst weiter eintrüben könnte, deutlich nach. Die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen fiel auf Monatsstichtag um 52 Basispunkte auf 0,82%. Die Rendite ihrer US-amerikanischen Pendants fiel um 36 Basispunkte auf 2,65%. Der Goldpreis gab ebenfalls nach und sank von 1.819,25 auf 1.754,57 US-Dollar/Feinunze.

**Wertentwicklung (31.07.2003 - 31.07.2022)<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

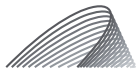
Stand: 31.07.2022

**Wertentwicklung per 31.07.2022 in %<sup>2</sup>**

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
<b>PatriarchSelect Ausgewogen Managed Depot</b>	98,06%	13,36%	-1,92%	-0,14%	5,81%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.07.2022



**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	44,00 %
Rentenfonds	38,00 %
Mischfonds	18,00 %

**Kontakt**

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Aleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

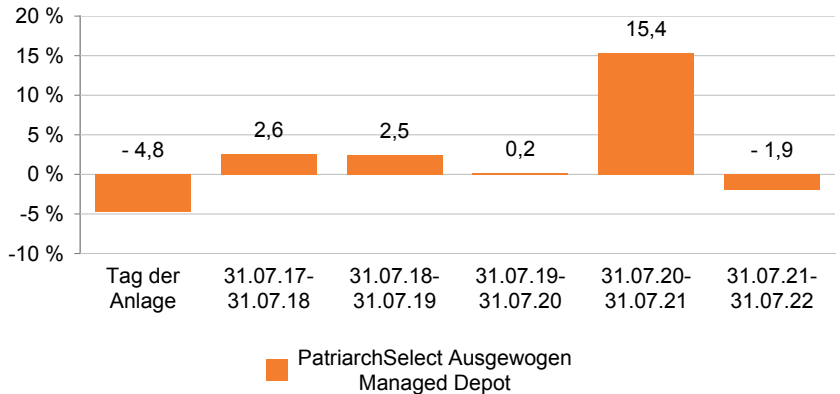
Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung.

**Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die European Bank for Financial Services (ebase®) erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Nähere Informationen über erhaltene und gewährte Zuwendungen erhalten Sie in Absatz 4 Spezifische Informationen im Zusammenhang mit Interessenskonflikten in den Vertragsunterlagen sowie in der Standardisierten Kosteninformationen für Depotführung und Finanzkommissionengeschäft in einem PatriarchSelect Managed Depot der European Bank for Financial Services (ebase®).

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.07.2022  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 47,60 Euro (4,00% + 19% MwSt. = 4,76%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

**Holdings Aktienfonds (31.07.2022)\*\***

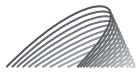
Allianz European Equity Dividend - RT - EUR	7,00 %
Berenberg European Focus Fund M A	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
Legg Mason ClearBridge Value Fund X EUR Acc	4,00 %
Comgest Growth Japan EUR I H Acc	3,00 %
Morgan Stanley Global Sustain Fund A (EUR)	3,00 %
DWS Invest Global Infrastructure TFC	3,00 %
DWS Invest Qi LowVol World TFC	3,00 %
Fidelity Funds - Global Demographics Fund Y-ACC-USD	3,00 %
BNP Paribas Sustainable US Value Multi-Factor Equity I Cap	3,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	3,00 %
JPM Global Healthcare C (acc) - EUR	2,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>44,00 %</b>

**Holdings Rentenfonds (31.07.2022)\*\***

DJE - Short Term Bond - XP (EUR)	10,00 %
Schroder ISF Global Credit Income C USD dis	8,00 %
Franklin U.S. Government Fund W (ACC) USD	5,00 %
The Jupiter Global Fund - Jupiter Dynamic Bond L EUR Q Inc	5,00 %
AB FCP I-European Income Portfolio I2 EUR	5,00 %
BlackRock Global Funds - Global High Yield Bond Fund D2 USD	5,00 %
<b>Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>38,00 %</b>

**Holdings Mischfonds (31.07.2022)\*\***

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	5,00 %
ACATIS - Gané Value Event Fonds X (TF)	5,00 %
DWS Concept Kaldemorgen TFC	5,00 %
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced - I	3,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>18,00 %</b>



**Stammdaten**

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Managed Depot
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	3,12 Mio.
<b>Auflage datum:</b>	01. Dezember 2002
<b>Vermögensverwalter:</b>	European Bank for Financial Services (ebase®)
<b>Berater der European Bank for Financial Services (ebase®):</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,90 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	4,76 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	60 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH
<b>ESG-Einstufung gemäß EU-TVO*:</b>	Strategie nach Artikel 8 = light green

**Chancen und Risiken**

**Chancen**

- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement.
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds.

**Risiken**

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

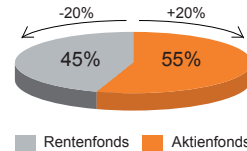
\*Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung“)

**Strategie**

Die ausgewogene Anlagestrategie zielt auf Kunden ab, denen unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlagen wichtig ist. Der angestrebte Erfolg sollte über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Die Anlagestrategie ist nur für risikobereite Kunden geeignet. Der Kunde ist bereit, erhöhte Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 5,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®): Aktienfondsanteil 55 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 45 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie und des SRRI<sup>1</sup>. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie erforderlich ist.



**Marktkommentar DJE Kapital AG**

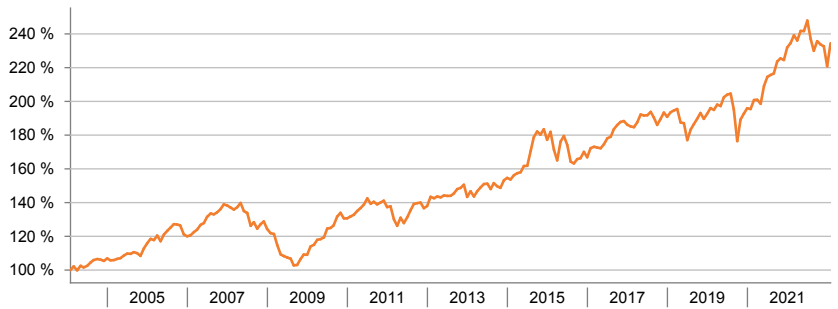


Im Juli konnten sich die meisten Aktienmärkte erholen und gegenüber den Einbußen der Vormonate etwas Boden gutmachen. Der deutsche Aktienindex DAX gewann 5,48% hinzu, der breite europäische Index STOXX EUROPE 600 legte um 7,64% zu. In den USA erzielte der S&P 500 ein Plus von 12,17%. Der Hongkonger Hang-Seng-Index dagegen verbuchte ein Minus von -5,24%. Insgesamt legten weltweite Aktien - gemessen am MSCI World - um 10,89% zu. Die Erholung der Aktienmärkte dürfte auch auf die angelaufene Berichtssaison für das zweite Quartal 2022 zurückzuführen sein. Die Ergebnisse der Unternehmen diesseits und jenseits des Atlantiks fielen bislang besser aus als erwartet. Dabei trafen die starken Unternehmenszahlen auf eine extrem pessimistische Anlegerstimmung, was den Effekt möglicherweise noch verstärkte. Dass Energie-Unternehmen vom scharfen Anstieg der Energiepreise profitieren würden, war allerdings keine Überraschung. Rohöl (Brent) verteuerte sich gegenüber dem zweiten Quartal 2021 um rund 60% und auch die stark gestiegenen Gaspreise begünstigen die Gewinnentwicklung im Sektor. Höhere Gewinne, d.h. ein Plus zwischen 15 und 22%, werden aber auch für andere Sektoren wie Industrie, zyklischer sowie nichtzyklischer Konsum, Grundstoffe, Gesundheitswesen und Versorger gemeldet bzw. erwartet. Auf der anderen Seite waren die Ergebnisse in den Sektoren Technologie, Finanzen und Immobilien stellenweise unter Druck.

Trotz der Erholung im Juli bleiben die Risiken für die Kapitalmärkte, insbesondere die geopolitischen, weiter bestehen. Zusätzlich zum Krieg in der Ukraine verschärfte der Taiwan-Besuch von Nancy Pelosi, der Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, die Tonart zwischen den USA und China. In Europa und vor allem Deutschland bleibt die Furcht vor einer möglichen Gasknappheit im kommenden Winter bestehen, auch wenn nach den Wartungsarbeiten an der Gas-Pipeline Nord Stream I wieder Gas nach Europa gepumpt wird. Die Liefermenge wurde jedoch abermals reduziert und lag zuletzt bei nur 20%. Vor allem angesichts der gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise legte die Inflation weiter zu und stieg im Euroraum mit 8,9% (von 8,6%) gegenüber dem Vormonat auf den höchsten Stand seit dem Bestehen der Einheitswährung. In den USA erreichte die Teuerung im Juni 9,1% (von 8,6%), einen Stand, der zuletzt 1981 erreicht wurde. Vor diesem Hintergrund beurteilen viele Unternehmen ihre Aussichten pessimistischer. Ein Indikator dafür ist der deutsche ifo-Geschäftsklimaindex, der im Juli auf 88,6 Punkte (von 92,2 im Juni) gefallen ist. Damit ist die Stimmung so schlecht wie im Juni 2020, als coronabedingte Lockdowns Wirtschaft und Gesellschaft belasteten.

Die großen Zentralbanken hoben im Juli ihre Leitzinsen an, um die Inflation einzudämmen. Die EZB erhöhte ihre Zinsen um 50 Basispunkte auf 0,5%, obwohl sie in ihrer „Forward Guidance“ eigentlich angekündigt hatte, nur einen Zinsschritt von 25 Basispunkten machen zu wollen. Damit erweckt die EZB den Eindruck, bis zum Herbst die Zinsen schnell noch ein- oder zweimal erhöhen zu wollen, bevor ihr eine mögliche Verschlechterung der Wirtschaftslage die Bekämpfung der Inflation kaum noch erlauben dürfte. Auch die US-Notenbank entschloss sich dazu, ihre Leitzinsen erneut um 75 Basispunkte anzuheben auf eine Spanne von 2,25 bis 2,50%, was von den Marktteilnehmern weitgehend so erwartet worden war. Damit liegen die US-Leitzinsen schon in der Nähe des geschätzten neutralen Zinses, bei dem die US-Wirtschaft weiter stimuliert noch gebremst wird. Die Anleihenrenditen gaben vor dem Hintergrund, dass sich die Konjunktur im Herbst weiter eintrüben könnte, deutlich nach. Die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen fiel auf Monatsstichtag um 52 Basispunkte auf 0,82%. Die Rendite ihrer US-amerikanischen Pendants fiel um 36 Basispunkte auf 2,65%. Der Goldpreis gab ebenfalls nach und sank von 1.819,25 auf 1.754,57 US-Dollar/Feinunze.

**Wertentwicklung (31.07.2003 - 31.07.2022)<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

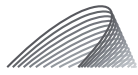
Stand: 31.07.2022

**Wertentwicklung per 31.07.2022 in %<sup>2</sup>**

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
<b>PatriarchSelect Wachstum Managed Depot</b>	140,53%	19,59%	-0,05%	0,27%	6,19%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.07.2022



**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	64,00 %
Rentenfonds	28,00 %
Mischfonds	8,00 %

**Kontakt**

<b>Firma:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH
<b>Straße:</b>	Grüneburgweg 18
<b>PLZ / Ort:</b>	60322 Frankfurt am Main
<b>Telefon:</b>	+49 69 715 89 90 – 0
<b>Fax:</b>	+49 69 715 89 90 - 38
<b>Web:</b>	http://www.patriarch-fonds.de

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Aleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

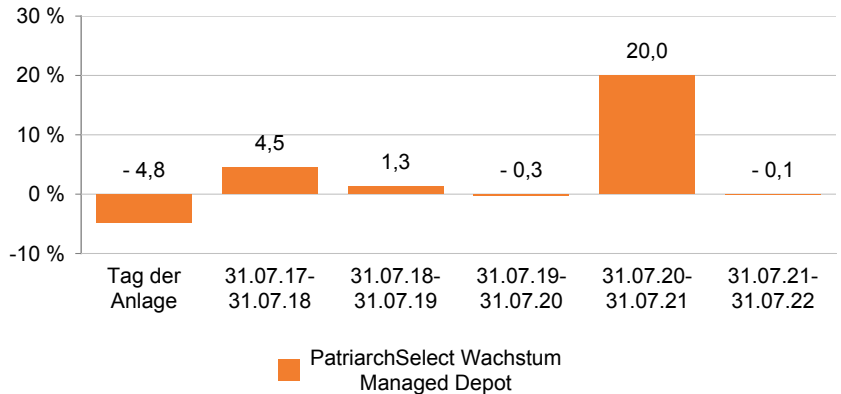
Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung.

**Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die European Bank for Financial Services (ebase®) erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Nähere Informationen über erhaltene und gewährte Zuwendungen erhalten Sie in Absatz 4 Spezifische Informationen im Zusammenhang mit Interessenskonflikten in den Vertragsunterlagen sowie in der Standardisierten Kosteninformationen für Depotführung und Finanzkommissionengeschäft in einem PatriarchSelect Managed Depot der European Bank for Financial Services (ebase®).

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.07.2022  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 47,60 Euro (4,00% + 19% MwSt. = 4,76%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,85 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

**Holdings Aktienfonds (31.07.2022)\*\***

Allianz European Equity Dividend - RT - EUR	10,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	8,00 %
Berenberg European Focus Fund M A	5,00 %
Legg Mason ClearBridge Value Fund X EUR Acc	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
AB SICAV I-Low Volatility Equity Portfolio I USD	5,00 %
DWS Invest Global Infrastructure TFC	5,00 %
Morgan Stanley Global Sustain Fund A (EUR)	3,00 %
BNP Paribas Sustainable US Value Multi-Factor Equity I Cap	3,00 %
Comgest Growth Japan EUR I H Acc	3,00 %
Fidelity Funds - Global Demographics Fund Y-ACC-USD	3,00 %
Schroder ISF Asian Opportunities C Acc	3,00 %
BlackRock Global Funds - World Energy Fund A2 USD	2,00 %
DWS Invest Qi LowVol World TFC	2,00 %
JPM Global Healthcare C (acc) - EUR	2,00 %

**Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag: 64,00 %**

**Holdings Rentenfonds (31.07.2022)\*\***

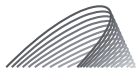
Schroder ISF Global Credit Income C USD dis	9,00 %
AB FCP I-European Income Portfolio I2 EUR	5,00 %
BlackRock Global Funds - Global High Yield Bond Fund D2 USD	5,00 %
Franklin U.S. Government Fund W (ACC) USD	5,00 %
DJE - Short Term Bond - XP (EUR)	4,00 %

**Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag: 28,00 %**

**Holdings Mischfonds (31.07.2022)\*\***

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	5,00 %
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced - I	3,00 %

**Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag: 8,00 %**



**Stammdaten**

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Managed Depot
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	4,60 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. Dezember 2002
<b>Vermögensverwalter:</b>	European Bank for Financial Services (ebase®)
<b>Berater der European Bank for Financial Services (ebase®):</b>	Consortia Vermögensverwaltung AG
<b>Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,90 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	5,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	60 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH
<b>ESG-Einstufung gemäß EU-TVO*:</b>	Strategie nach Artikel 8 = light green

**Chancen und Risiken**

**Chancen**

- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement.
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds.

**Risiken**

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

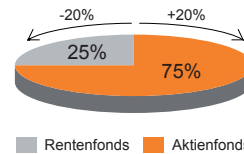
\*Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung“)

**Strategie**

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragservartung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®): Aktienfondsanteil 75 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 25 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie und des SRRI<sup>1</sup>. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie erforderlich ist.



**Marktkommentar DJE Kapital AG**

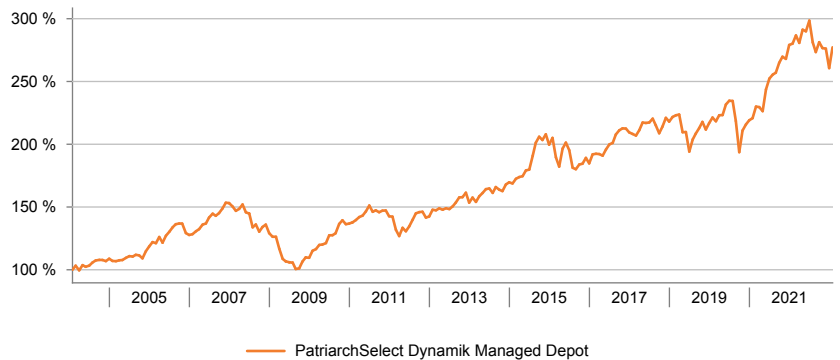


Im Juli konnten sich die meisten Aktienmärkte erholen und gegenüber den Einbußen der Vormonate etwas Boden gutmachen. Der deutsche Aktienindex DAX gewann 5,48% hinzu, der breite europäische Index STOXX EUROPE 600 legte um 7,64% zu. In den USA erzielte der S&P 500 ein Plus von 12,17%. Der Hongkonger Hang-Seng-Index dagegen verbuchte ein Minus von -5,24%. Insgesamt legten weltweite Aktien - gemessen am MSCI World - um 10,89% zu. Die Erholung der Aktienmärkte dürfte auch auf die angelaufene Berichtssaison für das zweite Quartal 2022 zurückzuführen sein. Die Ergebnisse der Unternehmen diesseits und jenseits des Atlantiks fielen bislang besser aus als erwartet. Dabei trafen die starken Unternehmenszahlen auf eine extrem pessimistische Anlegerstimmung, was den Effekt möglicherweise noch verstärkte. Dass Energie-Unternehmen vom scharfen Anstieg der Energiepreise profitieren würden, war allerdings keine Überraschung. Rohöl (Brent) verteuerte sich gegenüber dem zweiten Quartal 2021 um rund 60% und auch die stark gestiegenen Gaspreise begünstigen die Gewinnentwicklung im Sektor. Höhere Gewinne, d.h. ein Plus zwischen 15 und 22%, werden aber auch für andere Sektoren wie Industrie, zyklischer sowie nichtzyklischer Konsum, Grundstoffe, Gesundheitswesen und Versorger gemeldet bzw. erwartet. Auf der anderen Seite waren die Ergebnisse in den Sektoren Technologie, Finanzen und Immobilien stellenweise unter Druck.

Trotz der Erholung im Juli bleiben die Risiken für die Kapitalmärkte, insbesondere die geopolitischen, weiter bestehen. Zusätzlich zum Krieg in der Ukraine verschärfte der Taiwan-Besuch von Nancy Pelosi, der Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, die Tonart zwischen den USA und China. In Europa und vor allem Deutschland bleibt die Furcht vor einer möglichen Gasknappheit im kommenden Winter bestehen, auch wenn nach den Wartungsarbeiten an der Gas-Pipeline Nord Stream 1 wieder Gas nach Europa gepumpt wird. Die Liefermenge wurde jedoch abermals reduziert und lag zuletzt bei nur 20%. Vor allem angesichts der gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise legte die Inflation weiter zu und stieg im Euroraum mit 8,9% (von 8,6%) gegenüber dem Vormonat auf den höchsten Stand seit dem Bestehen der Einheitswährung. In den USA erreichte die Teuerung im Juni 9,1% (von 8,6%), einen Stand, der zuletzt 1981 erreicht wurde. Vor diesem Hintergrund beurteilen viele Unternehmen ihre Aussichten pessimistischer. Ein Indikator dafür ist der deutsche ifo-Geschäftsklimaindex, der im Juli auf 88,6 Punkte (von 92,2 im Juni) gefallen ist. Damit ist die Stimmung so schlecht wie im Juni 2020, als coronabedingte Lockdowns Wirtschaft und Gesellschaft belasteten.

Die großen Zentralbanken hoben im Juli ihre Leitzinsen an, um die Inflation einzudämmen. Die EZB erhöhte ihre Zinsen um 50 Basispunkte auf 0,5%, obwohl sie in ihrer „Forward Guidance“ eigentlich angekündigt hatte, nur einen Zinsschritt von 25 Basispunkten machen zu wollen. Damit erweckt die EZB den Eindruck, bis zum Herbst die Zinsen schnell noch ein- oder zweimal erhöhen zu wollen, bevor ihr eine mögliche Verschlechterung der Wirtschaftslage die Bekämpfung der Inflation kaum noch erlauben dürfte. Auch die US-Notenbank entschloss sich dazu, ihre Leitzinsen erneut um 75 Basispunkte anzuheben auf eine Spanne von 2,25 bis 2,50%, was von den Marktteilnehmern weitgehend so erwartet worden war. Damit liegen die US-Leitzinsen schon in der Nähe des geschätzten neutralen Zinses, bei dem die US-Wirtschaft weder stimuliert noch gebremst wird. Die Anleihenrenditen gaben vor dem Hintergrund, dass sich die Konjunktur im Herbst weiter eintrüben könnte, deutlich nach. Die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen fiel auf Monatsstichtag um 52 Basispunkte auf 0,82%. Die Rendite ihrer US-amerikanischen Pendanten fiel um 36 Basispunkte auf 2,65%. Der Goldpreis gab ebenfalls nach und sank von 1.819,25 auf 1.754,57 US-Dollar/Feinunze.

**Wertentwicklung (31.07.2003 - 31.07.2022)<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

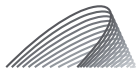
Stand: 31.07.2022

**Wertentwicklung per 31.07.2022 in %<sup>2</sup>**

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
<b>PatriarchSelect Dynamik Managed Depot</b>	189,87%	25,28%	-1,04%	0,22%	6,36%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.07.2022



**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	93,00 %
Mischfonds	7,00 %

**Kontakt**

<b>Firma:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH
<b>Straße:</b>	Grüneburgweg 18
<b>PLZ / Ort:</b>	60322 Frankfurt am Main
<b>Telefon:</b>	+49 69 715 89 90 – 0
<b>Fax:</b>	+49 69 715 89 90 - 38
<b>Web:</b>	http://www.patriarch-fonds.de

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

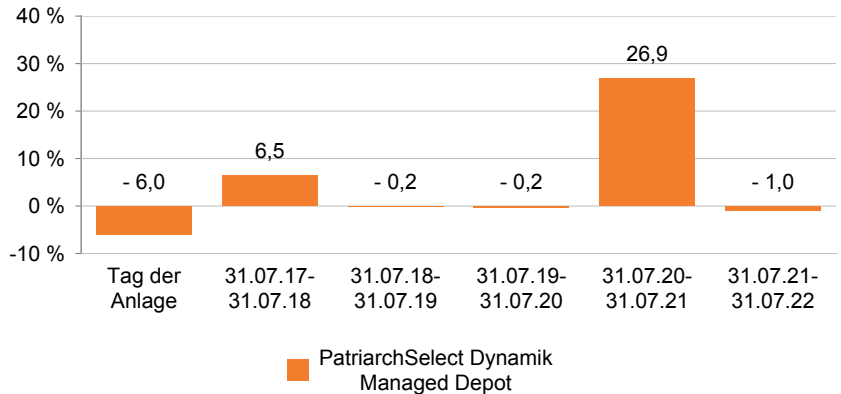
Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung.

**Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die European Bank for Financial Services (ebase®) erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Nähere Informationen über erhaltene und gewährte Zuwendungen erhalten Sie in Absatz 4 Spezifische Informationen im Zusammenhang mit Interessenskonflikten in den Vertragsunterlagen sowie in der Standardisierten Kosteninformationen für Depotführung und Finanzkommissionengeschäft in einem PatriarchSelect Managed Depot der European Bank for Financial Services (ebase®).

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



**Holdings Aktienfonds (31.07.2022)\*\***

Allianz European Equity Dividend - RT - EUR	10,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	10,00 %
AB SICAV I-Low Volatility Equity Portfolio I USD	6,00 %
BNP Paribas Sustainable US Value Multi-Factor Equity I Cap	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
DWS Invest Global Infrastructure TFC	5,00 %
Fidelity Funds - Global Demographics Fund Y-ACC-USD	5,00 %
Legg Mason ClearBridge Value Fund X EUR Acc	5,00 %
Berenberg European Focus Fund M A	5,00 %
Allianz Thematica - R - EUR	5,00 %
UBS (Lux) Equity Fund - China Opportunity (USD) Q-acc	5,00 %
Vontobel Fund - US Equity I USD	5,00 %
Schroder ISF Asian Opportunities C Acc	5,00 %
DWS Akkumula TFC	5,00 %
Morgan Stanley Global Sustain Fund A (EUR)	4,00 %
BlackRock Global Funds - World Energy Fund A2 USD	3,00 %
Comgest Growth Japan EUR I H Acc	3,00 %
PRIMA - Global Challenges G	2,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>93,00 %</b>

**Holdings Mischfonds (31.07.2022)\*\***

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	7,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>7,00 %</b>